Ausland.

genen Dlanne.

Roch eine britte Frau gu befigen, befannte ein megen Bigamie jungft in Batum, Rugland, bor Bericht ftehender Bollbeamter. Der Don Juan murbe jur Unfiedelung in Sibirien verurtheilt. Bon feinen Frauen wollte ihm feine borthin folgen.

Bleichzeitig jahlinge geftorben find der 86jahrige Saus- barmerie - Brigaden an einem 2400 Baar mar feit vielen Jahren im bor-Ruhe bestattet.

Begen eines "Biges" im Theater murbe neulich ein "Spagvogel" in Lodg, Ruffijd-Bolen, nach mahrend einer Borftellung eine größere ichauer in bem Bartett erfolgte.

An Bergiftung litt der General Galliffet in Baris. Er wurde ploglich von einem heftigen Unmohlfein befallen, und ber herbeis gerufene Mrgt erfannte bald die Derfmale einer Bergiftung durch Schwämme. Tros angewandter energifder Wegenmittel war ber General erft nach etwa acht Tagen außerhalb jeder Befahr.

Durch eine hochherzige bervorgethan. Dem Droichteneigenthumer Wunder war, ale er bei bem Cirtus vorfahren wollte, ein Bferd gefturgt und hatte ein Bein gebrochen. Die burch ihren Wohlthätigfeitefinn befannte Gattin Buiche lieg Wunder por fich beicheiben und ichentte ihm, nachbem fie die lleberzeugung gewonnen, daß ber Dann burch ben Berluft feines Bferdes in eine verzweifelte age gerathen war, eines ihrer guten Bagenpferde.

bigt bie Leiche ihres Gatten be- felbit. Bei ber Etrafamtehandlung bacht hat eine Frau in Darmen, Eng- ftellte fich heraus, bag ber handelland. Gie lofte gunachft die Berfiche- füchtige Staliener identisch mit dem rungepolice ihres eben geftorbenen feit zwei Jahren ftedbrieflich verfolg-Mannes ein und machte bann ber ten Morber Saccin war. Der Dann Reiche bie heftigften Bormurfe über murbe ju feche Monaten Rerfere ber-Alles, mas fie, die Frau, mahrend urtheilt und mird nach Berbufung bieihres Chelebens mit bem verftorbenen fer Saft an die italienischen Behorden Gatten burchgemacht hatte. Das ausgeliefert. mengimmer redete fich ichlieglich in duften bearbeitete und eben an bem brechen wollte, als die Polizei einfdritt.

Rettung zur Gee wird aus Gfimferopol telegraphirt: Bor brei Bochen murbe bei einem heftigen mannte Barte aus bem Taganroger Die Gefangvereine mit Unterftutungsfinden, blieben vergeblich, und man nahm allgemein an, daß diefelbe unter ben Giefchollen bes Afom'ichen Meeres | Mart verwilligt. ju Grunde gegangen fei. Der Untergang ber Matrojen ichien um fo unvermeiblicher, als die Barte nur über | Saas in Mannheim, Baben. Bahrend einen Mundvorrath für wenige Tage er bei feiner nachhaufefunft feinen verfügte. Unter ben größten Leiben Baletot an einem Rleiberhalter aufhielten fich die Matrofen tropbem brei bing, glitt er auf bem Barfett aus, Bochen hindurch aufrecht und wurden wobei ein am fleinen Finger ber rechenblich am 9. (21.) Januar bei Malitopol an's Land gebracht.

Der begnabigte Großfürft Micail Michailowitich, ber megen feiner Bermählung mit Gofie Grafin von Merenberg im Jahre 1891 von bem Raifer Alexander bem Dritten aus Rugland verbannt und aus ber Armee ausgeschloffen worden mar, murde neulich von Rifolaus bem Zweiten in Gt. Betersburg in herglicher Beife empfangen und wieder in feine fammtlichen Rechte eingefett. Schon mahrend bes Aufenthaltes bes Baren in Baris hatte eine Bufammentunft amifchen Ditolaus bem Zweiten und bem verbannten Groffürften ftattgefunden. Die Grtranfung bes Baters Michails, bes eingigen noch lebenben Grofonfels bes Raifers Mitolaus bes Zweiten, gab bann letterem ben Unlag, bem Groffürften bie Rudfehr nach Rugland ju geftatten.

3 wei Jahre als Leiche im Speicher hing ein Dann nahe Blettlingen, Glfag-Lothringen. Dragoner hatten gelegentlich einer lebung in bem feit zwei Jahren verlaffenen, einzelnftebenben Sauschen Unterfunft gefunden, nachbem ein Schmied bie Thure erbrochen. Der Befiger bes Sauschens mar feiner Beit in bie lugentlinit in Det aufgenommen morden, wo man ihn noch vermuthete. Um Sola jum Feueranmachen gu fuchen, egab fich einer ber Golbaten nach bem Speicher, wo er ju feinem Erstaunen eine Reiche aufgehängt fand. Der gange Abrer hatte nur mehr wenig Bleifch an fic. Der herbeigerufene Ortevorftand und mehrere Dorfbewohner ftellten feft, bag bie Leiche bie bes 78jahrigen Gigenthumere bes Sausteins Greis aus ber Deper Beilanfialt unbe-mertt in fein Bauschen gurudgefehrt hatte bort feinem leben burch Grgen ein Enbe gemacht.

Bur bie ungeheuere Tragfraft ber Gewehre ber modernen Armeen legt der folgende Borfall Beug-Der Befiegte von Abna, nig bar: Der Tabafetrafitant Blan-Beneral Baratieri, hat fich neulich in chard aus Laiguelet, Franfreich, mars fcmars ju erhalten, ift nur nothig, muß diefelbe burch eine neue erfest Tarriaco, Illyrien, mit einer reichen ichirte diefer Tage auf ber Chauffee fie taglich nach bem Gebrauch, nachbem werden, foll fie ferner Dunfte- und ner. Bittme verlobt, die er in Maffaua feinem Beimatheorte gu, ale er plote- fie abgewaschen, mit einem in Erbol tennen gelernt hatte. Soffentlich wird lich etwas wie einen Steinmurf am getranften Lappen abzureiben. Wefahr burch biefe Bimmerluft land hat feit 1000 Jahren nicht geer in ber Che nicht auch jum-gefchla- Schenfel verfpiirte. Der Mann gab ift ja feine babei, weil fein Teuer mehr reinigende Eigenichaft, welche fich felbft. nicht weiter Acht barauf, fondern unter- im Berbe breunt. fuchte erft zu Saufe die verlette Stelle. Dierbei bemerfte er eine fleine Bunde, aus der Blut hervorfiderte. Gin von Blanchard tonjultirter Argt erflärte, die Bunde rühre von einer Rugel her. Lettere, ein Lebelgewehrgeichof, murde aus dem Schenfel entfernt. Es ftellte fich heraus, daß die Rugel von Schießübungen herftammte, welche die Benmeifter Beinbrecher und beffen 76 Meter von bem Unfallsorte entfernten Jahre alte Gattin in Bien. Das Blate ausführten. Die Rugel ift mahricheinlich irgendwo aufgeprallt, bann tigen Allgemeinen Rrantenhaufe ange- über eine hohe Erdaufschüttung binftellt. Es murbe gemeinfam gur letten | meggegangen, hat bas Dorf Laiguelet burcheilt, um fich in ben Schenfel Blancharde ju verlieren. Der Buftand bee Berlegten ift nicht gefährlich.

Durch feine Schuhe ermit= Rummero Gider gebracht. Er ichuttete telt murbe ein Dieb in Marfeille, Frantreich. Dem Beichäftereisenden Maffe Riesmurgelpulver von ber Gal- G. maren in Baris von einem Fremlerie aus in das Bartett, worauf gleiche ben, beffen Befanntichaft er auf ber zeitig ein heftiges Riefen vieler Bu- Reife gemacht hatte, 10,000 France aus bem Sotelgimmer entwendet morben. G. erinnerte fich, daß ber Gpit. bube Chuhe von febr auffälliger Form getragen hatte, und reifte fofort nach Marfeille, wohin feiner Anficht nach ber Dieb fich gewendet haben mußte. In Marfeille fuchte G. Die Sotels ab und betrachtete forgfältig alle Schuhe, die von den abgestiegenen Reisenden jum Bugen bor die Thuren ihrer Bimmer gestellt worden waren. 3m britten Sotel fand er die gesuchten Schuhe und That hat fich jungfthin die Gattin ließ ben Dieb unverzüglich verhaften. bes Cirfusbefigere Buich in Berlin Letterer entpuppte fich ale ein gefahrlicher Sochstapler.

Durch feine Raufluft ent: larbt hat fich ein Berbrecher in Sterging, Tirol. 3m Jahre 1894 mar unmeit Bicenga, Italien, ein Meuchelmord veribt worden, der Thater, ein Maurer Namens Faccin, mar jeboch geflohen und wurde in contumaciam ju 20 Jahren Bagno verurtheilt. Bor einiger Beit nun verwundete gelegentlich eines Wirthehausstreites in Sterging ein italienitcher Arbeiter burch Dit einer Garbinenpre- Revolveridiffe feinen Gegner und fich

Gingen tann ein Reber, olde Buth, daß es ben Leichnam mit aber Gierlegen nicht!" Co jagte jungft ein Gemeinderathemitglied in einer chabel bes Todten einen Stuhl ger- fleinen niederbagerischen Stadt. In ber Gemeinderathefigung mar barüber heftig geftritten morben, ob bem Ge-Meber eine mertwürdige flügelzuchtverein zu einer Geflügelausftellung wiederum eine ftabtifthe Biamie von 100 Mart zu bewilligen fei. Rachdem von der einen Geite barauf Sturm eine mit feche Datrofen be- hingewiesen worben war, bag bann auch Safen in bas Mom'iche Deer getrie- gefuchen fommen wurden, verftieg fich ben. Alle Berfuche, die Barte aufque einer ber Ctadtvater gu bem Gingangs ermahnten meifen Ausrufe. Unter grofer Beiterfeit murden barauf bie 100

Opfer eines eigenartigen Unfalle murbe ber Rabritdireftor ten Sand getragener Ring an einem Safen fich verfing und burch bie Bucht bes Falles des ichweren Mannes ber Finger formlich von der Sand geriffen murbe. Trop bes ftarfen Schmerzes befag Saas genug Willensfraft, fich felbft auf die Guche nach einem Argte gu begeben, der die völlige Amputation bee Stumpfes vornahm.

Lebeneretter murben Gtu. benten in Bonn, Rheinproving. Bahrend die brei Daufenfohne am Ufer bes hochfluthenden Rheinstromes ipagieren gingen, murben fie plotlich eines menichlichen Körpers in ben Wellen anfichtig. Raid marf ber eine Stubent Rod und Befte von fich und iprang in ben Rhein. Es gelang ihm, ben Mann an bas Ufer ju bringen, und nun ichafften die drei Studenten den fast Leblofen auf ihren Schultern nach ber Univerfitatflinit, wo er mit aratlicher Silfe bem Leben wieder völlig gurudgegeben

Randalirende Militar. pflichtige führten jungfthin in ber ber vielfeitige Rugen, welchen une die Bruffeler Borfiadt Grelles einen blutigen Auftritt herbei. Deffer und Revolver fpielten eine Rolle, und fieben Berfonen wurden verwundet. Erit wenige Tage vorher mar in Geghem ein Bolizeidiener bon Ronffribirten mit einem Dolde erftochen worden, mahrend in Brugge ein Gestellungepflichtiger bon feinen Genoffen ichmer verwundet

Mit 13 Jahren Trunfenbold ift das Schulmadchen Magdalena Schuh in Wien. Das Dladden murbe wird aber fur die in bem Bimmer fürglich in bewußtlofem Buftande in's Schlafenden unschadlich, wenn eine in rung von an Ralf reichem Rraftfutter, Spital gebracht. Es hatte in einer ber Ditte auseinander geschnittene wie Delfuchen, Beigen- und Roggen-Branntweinichente einen gunftigen Zwiebel in die Rabe ber Lampe gelegt tleie. Schlieglich Berabfolgung von war. Bor etwa zwei Jahren mar ber Moment bagu benütt, um fich in ein wird, welche ben Dunft und ben Geruch pragipitirtem bafifd, phosphorjaurem nebenangelegenes Rabinett ju ichleichen, berfelben an fich gieht und fo bie Luft wo es aus einer Ednapsflaiche fo bes Zimmers reinigt. Ebenfo fest fich Rinder 30 Gramm, fur Schafe, lange trant, bis es besinnungeles nie. Die Ausbunftung und ber bamit verbun-

gaus= und Landwirthschaft.

Bebadene Ralbefüße. Die Biige werden an den Klauen rein abgeputt, bann in Baffer mit Galg gefotten ; fobald fie aufgefocht haben, wird bas erfte Baffer abgeschüttet; Galg, Effig, Gemurgforner, Citronenfchale, nach Belieben, auch Burgelwert barangegeben und vollende weich gefocht. Alebann wird von der inneren Geite ben, wenn fie noch blind find, bas bas Bleifch bie in bas Fuggelent ausgeschnitten, Die Anochen herausgelöft telftarte Triebe von lettem Sommer oder Tett goldgelb gebaden.

Mepfel = Gierfuchen. Gute und in einer Rafferolle mit Buder, ein wenig Citronenichale und ein Glas voll Beigmein weich, jedoch nicht gu Dus gefocht; indeffen hat man von fünf Giern, Dehl, etwas Cal; und einem Bint Dild einen Teig bereitet, von bem man zwei gleich große Gierfuchen, jeben auf einer Geite gelb badt; ben einen Ruchen bestreicht man mit ben gefochten Mepfeln, bedt bann ben anderen halbgebadenen Ruchen barauf und lagt Alles jufammen gut burchbaden, indem man beim Umwenben noch ein Stildchen Butter unterlegt. Der Ruchen wird mit Buder und Schüffel fervirt.

Barlefinfuppe (Fastnachte mit einem Glas Portwein murgt. Mus bagegen ungefärbt gelaffen. Den viermit Gi und Gemmel panirt und bann

wohl auch der Fall fein, wenn ber Bunde um fo ichneller vermächft. Bonig lange in folden Befägen aufbemahrt wirb; wir meinen, für furge und bei Schafen. Diefe Rrant-Beit ift die Gefahr nicht fo fehr groß. heit wird burch die Berabfolgung von Die gefüllten Soniggefage werben an gutter hervorgerufen, welches ju arm einem trodenen Orte aufbewahrt. 3m Binter find fie bor ftrenger Ralte gu biefe Stoffe ben Thieren in einer fur fchuten, ba fie fonft leicht von biefer ben normalen Anochenaufbau nothwenauseinander getrieben werben. Aber bigen Dienge guguführen. Gin folder auch die große Barme ift im Commer Mangel an Mineralien wird befonders abzuhalten, ba ber Sonig burch bieje leicht bei Rauhfutter eintreten, melleicht in Gahrung gerath und bann an des in Jahren geerntet, Die burch Werth verliert.

Die Zwiebel in unferen Shlafraumen. 3mmermehr wird Bwiebel gewährt, anertannt, und boch teren beginnen bie Thiere, fobalb fie lung gearbeitet worben. ift berfelbe noch lange nicht befannt erfranft find, an allen möglichen Begenug. Die neueste entdectte Eigen- genftanden: Steinen, Erde, Solg, schaft ber Zwiebel ift nun, baß fie als Leder, zu leden und zu freffen. Gorgt genug. Die neuefte entbedte Gigen-Dunft- und Gerucheabzieher bient und | man nicht in geeigneter Beife für Abin biefer Bermenbung namentlich in benjenigen Schlafraumen nicht fehlen grabig, fo tritt Anochenerweichung und foll, in welchen eine Rachtlampe gebrannt wird, und in welchen mehrere Berfonen, Rranfe ober fleine Rinder vieh. Abhilfe: reichliche Ernahrung fchlafen. Das laftige Musbunften ber ber Thiere, um biefelben ichon an und Rachtlampen ift oft unvermeiblich, bene Beruch leibenber und franter Dlen- Bramm.

ichen ober berjenige, welcher burch bie Berunreinigung fleiner Rinder leicht entiteht, an die Bwiebel an. - Nach etwa Um Die Berbplatte icon 12ftundigem Gebrauch einer Zwiebel Geruch angiebend mirten. Die 3miebel verftanblich auch auger ben Schlafzimmern in allen anberen Raumen bemahrt, die gang besondere Beachtung und Werthichatung ber Sausfrauen verdienen.

Ueber bas Bfropfen ichreibt

ein californifder Baumguchter folgende

beherzigenswerthe Binte : "Die Reifer

jum Beredeln follten geschnitten mer-

beißt noch nicht getrieben haben. Dits und die jo gewonnenen fleischigen find bagu am Beften und fonnen in be-Theile in Gi umgewendet, mit gerie- liebige Bundel gebunden, und mit Dabener Semmel beffreut und in Butter men ber Gorte verfehen, an einem fühlen, ichattigen Blage, am Beften in Bie viele Gier vermag ein Cand ober in Gagefpanen, aufbewahrt Saushuhn gu legen? Gine werden. Es hangt viel davon ab, daß Benne hat in runder Bahl angenommen ber Baum weiter im Trieb vorgeschrit-nur 600 Gierchen, die fie entwickeln ten ift, wie bas Ebelreis. Wenn alfo ten ift, wie bas Ebelreis. Wenn alfo gara unter ber Sangebrude aufweifen. und legen fann. Bon ben 600 Giern Die Reifer zu rechter Zeit geichnitten legt fie, wenn es gut geht, im erften und gut aufbewahrt find, tann man Sahre nach bem Ausbruten etwa 20 marten bis Dlar; ober April, wenn ber Rahrungsmittel, ale ein Acet Landes Stud, im zweiten 135, im vierten Gaft ftart girfulirt, bis man gu ber 114; die folgenden vier Jahre nimmt | Operation felbft fchreitet, die ich ale die bie Bahl ber Gier ftetig um 20 ab, und einfachfte und unfehlbarfte Beredelungeim neunten Jahre legt bie Benne im methobe allen anderen vorgiehe. 3ch beften galle nur gehn Gier. Ber alfo weiß mohl, daß hier meiftene das alte eine richtige lebereinstimmung swifden Spaltpfropfen angewandt wird, boch Rutter und Leiftung haben will, halt ift bas Pfropfen in die Rinde ichneller, fich feine Benne langer ale vier Jahre. leichter und weniger ben Baum verleichter und weniger den Baum ver- ernte in der Union wird auf 245,- gut darin. Zweitei Klasse Billete werden lettend, als jene Methode. Freilich ift 480,000 Bushels angenommen. In bonorirt und der Preis einer Coje, groß gestauptbedingung, daß sich die Rinde 1895 stellte sich der Ertrag auf 295,- Rur ein volle Einzelheiten enthaltendes Aepfel werben geschält, fein geschnitten es Sauptbedingung, daß sich die Rinde und in einer Raiferolle mit Aucher leicht loft, was nur bei vollem Gaftgufluß ber Gall ift. Dan ichneibet nun mit einer icharfen Gage die Sauptafte bes Baumes etma 18 Boll von der Krone horizontal ab, wobei man aber Acht geben muß, die Rinde nicht abgufcliten. Die Reifer fallten vier bie fünf Augen über bem Schnitt haben. Dit einem icharfen Deifer ichneibet großte Spezies feiner Art, ift nabegu man nun das Reis ju einer ichiefen ausgerottet. Zwei ausgestopfte meiße Fläche von 11 bis 2 Boll Lange gu, macht ben Schnitt an ber inneren Geite, glatt und allmälig von oben nach unten gulaufend, macht bann einen Langeneinschnitt in die Rinde bes Zimmet bestreut auf einer flachen Geiten ein wenig mit dem Deffer und Mites, hebt die oberen Eden an beiben Schiebt bas Reis, mit ber inneren Flache am Solg, swiften Solg und gericht). Man tocht auf befannte Beije Rinde hinunter. Da hierbei tein Spaleine gute Steifchbrühe, die recht fraftig ten bes Aftes nothig, tann man fo viele fein muß und gut geffart wird, worauf Reifer rund um benfelben einschieben, man fie mit einem halben Theeloffel wie angemeffen ericheinen mag, nur voll Liebige Bleifchertratt terfett und nicht zu bicht, bamit Die Rinde noch gut ichließt. Gur Mefte von zwei Boll feingewiegtem Ralbfleifch, geweichter Durchmeffer etwa zwei Reifer, einan-Cemmel, Eigelb und Galg nebit Be- ber gegenüber, von brei bis vier Boll wurg bereitet man eine Barce, die man Durchmeffer, etwa brei bis vier. Dann Frantreiche in diefem Jahre be- Murora. in vier Theile icheibet. Der erfte wird binde man ein Band von Dracaenas fand fich ein 19jahriger Buriche, mels mit Spinatfaft grin, ber zweite mit blattern ober Baft feft um ben oberen der 310 Bfund mog. Derfelbe murbe Cochenille roth gefarbt, ber britte Theil, um die Rinde bicht an bas Reis trot feines enormen Gewichtes ale ju ichließen, und legt einen Lappen tauglich für ben Militarbienft ausge- nach allen Bunfien in Montana und an ber ten, gleichfalle ungefarbten Theil ftellt auf Die Glache tes Aftes, verichmiert hoben. man vorläufig gur Geite. Man formt bann alle Bunben und Schnitte mit erft aus ben brei erften nufgroße Rlog- Baummache, und die Operation ift den und fiedet fie in Calgmaffer gar, fertig. Das Berbinden und Berfchmiebann formt man auch aus bem gurud- ren ift natürlich fur ben Zwed, die gestellten Teig Anobelden, Die man Luft auszuschließen und bas Austrodnen ju berhindern. Huch ift es gut, eine in Schmalz goldbraun badt. Die flare Ruthe an ben Aft ju binden, an ben Suppe wird über diefen Rlogden ange- man bie jungen Triebe heften fann, ba biefelben bei üppigem Bachethum Die Aufbewahrung bes und bei heftigen Binden leicht ab-Sonige. Den Sonig bewahrt man weben. Dan fann fo faft alle Hefte am beften in gut glafirten Topfen ober | bes Baumes perebeln, boch ift es immerin glafernen Gefagen auf. Diefelben bin gerathen, ein Baar ale fogenannte braucht man einfach jugubeden, bamit Bugafte fteben zu laffen, bie bann im nichts hineinfällt; werden fie mit nachsten Frihling noch veredelt werden ftartem Bapier, vielleicht Bergaments tonnen. Es ift zu Diefer Operation papier, verbunden, fo ift bies noch bef- noch Beit, wenn die Blatter an ben fer. Manche Bienenguchter maden auch Baumen icon halb entfaltet find, nur Bache fluffig und gießen eine ichmache muffen, wie vorher bemerft, bie Reifer aber heftiger Opposition, weil man Bachebede auf die Befage; badurch jurudgehalten werden und noch nicht wird die Saltbarfeit des Sonige noch getrieben haben. Dir verfagt bei diebermehrt. In verichiedenen Gegenden fer Methode felten ein Reis, und habe benutt man auch jum Saffen bes ich bamit nach einem Jahre Berluft, Bonige fleinere ober großere Tonnen ber natürlich eintritt, wieber volle, aus Bolg; boch haben biefe ben Rehler, fehlerfreie Rronen hergeftellt, Die im bag fie leicht led murben. Bon Bled | zweiten Jahre Die ichonften Gruchte gefäßen wollen viele 3mfer nichte mif- brachten. Wenn alle Reifer machien, fen, da fie meinen, das Gifen ornbire fann man die überfluffigen nachftes und ber Sonig befomme baburch eine Bahr leicht an ber Bfropfftelle abidnei. fcabliche Beimifchung. Dies mag ja ben. Gie tragen nur bagu bei, bag bie Die Ledfucht bei Rindvieh

> ift an Ralf und Phosphorfaure, um große Dirre fich auszeichnen ober auf Boben, ber außerorbentlich arm ift an ben oben genannten Mineralien. 3n bem inftinftiben Sunger nach ben lethilfe, und wird die Rrantheit hoch-Anochenbrüchigfeit ein, berfelben erliegt bann befondere leicht bae Jungfür fich in gutem Rrafteguftand gu halten. Dann aber besondere ftarte Gutte-Ralf und zwar pro Tag für Pferde und Schweine, Gohlen, Ralber je 10

Sonige C.

Frauen hat Grogbritan. nien rund 1,200,000 mehr, ale Dan-

Die Aleibermobe in Lappwechfelt.

Die Durchichnittegahl ber Erbbeben beläuft fich in Japan auf 500 im Jahre. 3m menidlichen Leben ent

Jahre auf Rranfheiten. Gilberbarren, melde feit 1696 in ihren Gewolben lagern, weift bie

Bant von England auf. Die Dbit - und Beerenernte Miffouris im vergangenen Jahre hatte einen Werth von \$12,500,000.

Wenn ber Mare ber Eibe am nachften fieht, fo ift er immer noch Artanfas, Indian Territory, Louiflana, Rem 36,000,000 Meilen von ihr e.tfernt. Das tieffte Glugbett unter

allen Stromen ber Erbe foll ber Dia-Gin Ader guten Gifcherei.

in einem Jahre. Bfefferbeere machft an einer uniformirter Bullman Bortier begleiten ibn Rletterrante, welche eine Lange von 12 bis jur pacififden Rufte.

bie 20 fuß erreicht. 480,000 Bufhele.

Bahne in Onfel Cam's Lande foll Route, Omaha, Reb John Greenwood hergestellt haben, welcher im Jahre 1788 die gahnargtliche Pragie in New Dort einführte.

Nachorne befinden fich in England, eines mird im Dlufeum ju Rapftadt, Gubafrita, aufbewahrt. Wegen 30,000,000 Bferbe,

ober etwa die Balfte ber Angahl aller auf det Erde vorhandenen Pferbe, befitt Ro. 44 Paft. (nur Bochentags) 7:20 Dorg. Rugland. Ungefähr 86 Prozent der er- Ro. 42 " (täglich) 9:30 Morg. wähnten Zahl Bferde gehören den Ro. 48 Kracht (nur Bochentags) 5:10 Abbs. Ro. 46 " (täglich) 11:45 Morg. Bauern bes weiten Reiches. Belgthiere fangen an, jo felten

ju werden, daß man bereite die Dog. No. 45 Fracht (täglich)...... lichfeit ihrer Buchtung erwogen bat. Der allgemeinen Unnahme nach foll Ro. 41 Baff. (taglich)...... 8:48 Cibirien das geeignetfte Gebiet fir no. 49 fr. (tgl. ausg. Montag) 6:50 Dorg. Unlage folder Thiergiichtereien fein.

Unter ben Ronftribirten unb gincoln.

Mus ber Banane merden viele fpirituoje Betrante bereitet. Bananen: Omaha, St. Jojeph, Ranfas Gity, St. Louis wein erhalt man, indem man bie Brucht burd ein Gieb preft, jie bierauf ju Ruchen formt, dieje in ber Conne trodnet und fie jum Gebrauch in Baf. fer auflöft.

Es gibt mehr Brauereien in Californien, ale in Illinois, mehr Anfunft. Deftillerien in Maffachujette, ale in Rentudy, und im Ctaate Rem Dort 10:30 Rdym Rummer 5 merben mehr Cigarretten fabrigirt, als in allen anderen Staaten ber Union 12:45 Rom Rummer 2 12:50 Rom. zusammen.

Bflige aue Gugeifen murben Ro.22Lotal-Fracht- u. Baffagier 2:00 Rad hierzulande zuerft im Jahre 1797 bergeftellt. Befagte Berathe begegneten glaubte, bag bas Bufeifen ben Boben vergifte und bie Pflangen am Wachethum hindere.

Der größte Golbflumpen welcher jemale befannt geworben, murbe im Jahre 1869 unmeit Ballapfund und reprasentirte einen Werth Ro. 4, Mail & Erpres, Abg... 7:20 Mora Bfund und reprasentirte einen Werth Ro. 3, Mail & Erpres, Ant. 8:00 Abbs. bon über £9500. Man nannte ben Goldflumpen "Billtommen, Frems Ro. 15, Anfunft, 5:30 Abbs.

Gur ben Sopfen hat man eine neue Bermenbung entbedt. Wenn man ber Calglate, in ber Gped und Chinfen eingefalgen werben, Sopien beimengt, fo erhöht bies ben guten Beichmad jener Aleischwaaren und bewirft, bag biefelben fich lange Beit gut erhalten.

Die fonfte Infetten: fammlung Guropas ift gur Beit in Bruffel ausgestellt und betrifft bie Rerbthiere bes Rongobedens. Gie umfaßt gegen 10,000 Arten und fiber 100,000 Infetten und Schmetterlinge. Seit fünf Jahren ift für bie Samm-

3n 16,519 Aneipen bermögen bermalen bie Bewohner ber mittelamerifanifden Republif Guatemala ihren Durft ju lofchen. Bahrend im Lande auf je 82 Ginwohner ein "Galoon" fommt, entfallt in ber Broving und ber Ctabt Guatemala fogar ein Birthehaus auf je 52 Bewohner, Rinber und "Babies" eingerechnet.

Mle Rampffarbe für bie neuen Rriegeichiffe Ontel Cam's ift feitens ber Marinebehörben Olivengrun beftimmt worben. Die Wahl mar bas Refultat einer Reihe von Berfudjen, bie man mit bem Torpeboboote "Effhing" und bem Bibberichiff "Ratabbin" bornahm. Ge ftellte fich hierbei heraus, baß jene garbe jur See bie am menigften fichtbare ift.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Unter hat H. Hutchers. Umschlag

Beimatbfucher-Excurfionen.

Die St. Joseph & Grand Island Bahn wird Rundjabrt. Beimathfucher Billete ver-faufen zu einem Breis plus \$2.00 am 2. u. 16. Feb., 2. und 16. Marg, 6. und 20. April fallen burchichnittlich gehn Tage im unb 4 und 18. Mai. Gur Territorium, Raten u. f. w. fragt ober

S. g. Mc Means,

Agt. St. Jojeph & @ 3 R. R.

Burlington Beimathfucher : Greur. fionen.

Mm 2. und 16. Geb., 2. und 16 Mary, 6. und 20. April und 4. und 18. Das verfauft Die Burlington ju einem Breis plus \$2.00 für bie Runbreife nach Bunften in Arigona, Merito und Teras. Bultigf it ber Tidets 21 Tage vom Berfaufsbatum.

Bequemlichfeit nach Californien. Beben Donnerftag Abend wird ein Tou-

riften Schlafmagen Dmaba und Lincoln über gtunbes liefert in einer Woche mehr bie Burlington nad Gan Francisco verlaffen. Gr ift mit Teppichen ausgelegt, gepolitert, mit Rotang-Uebergug, bat Feberfige und Lehnen und ift ausgestattet mit Garbinen. Die gewöhnliche ichwarge Bettzeug, Sanbtuchen. Geife ufm. Gin er-

Bahrend meber jo elegant ausgestattet noch fo bubich angufeben wie ein Balaft-Die vorjährige Rartoffel. Schlafmagen, to fabrt es fich boch gerabe fo

Gut ein volle Gingelheiten enthaltenbes Pamphlet, wenbet Gud an die nachfte B. & D. Gifenbabn Billet Diffice ober ichreibt Die erften fünftlichen an 3. Francis, Gen. Baff. Agt., Burlington

wanted—An Idea Who can think of some simple thing to patent?
The Protect your ideas: they may bring you wealth.

Write John Wedderburn & Co., Patent Attorneys, Washington, D. C., for their \$1,500 prize offer rößte Spezies seiner Art, ist nobers.

Eifenbahn=Fabrplane.



Rach bem Often

(täglich)11:45 Morg. (täglich)10:05 " No. 50 Rad bem Beften.

Ro. 43 Baff. (nur Bochentags) 1:50 Abbs. Ro. 47 Fracht (nur Bochentags) 5:10

Ro. 46 halt in Aurora, Port, Gewarb Ro. 50 balt in jeber Station öftlich pon

Ro. 45 und 49 halten nirgends öftlich von Ro. 41 falat bied bis Billings und macht

biretten Unichlug un Die Rorthern Bacific pacififden Rufte. Balt nicht zwifden Granb Island und Ravenna. Ro. 42 Beftibuleb Erpreg, taglich, Lincoln,

Chicago, Denver und Buntten Dit, Beft unb Thos. Connor,

u. B. Gifenbahn.

Sauptlinie.

12:50 Rom Rummer 1 12:55 Rom 8:05 2bbs.... Rummer 3... 8:15 2bbs. Rummer 27 . . . 8:00 Morg 4:30 Morg Nummer 4 . . . 4:40 Morg ... Rummer 6 10 :20 Morg. Buge mit ungeraben Bahlen geben weft.

lich; Die mit geraben Bahlen öfflich. Ord und Loup City.

Ro. 81, Abgang 2:30 Rom. Ro. 82, Anfunit, 12:10 Rom. (Die Züge laufen nur Wochentags.) Et. Joe & G. 3. Gifenbahn.

Ro. 2, täglich, Abg. 8:20 Abbs Ro. 1, täglich, Anf. 6:15 Marg Ro. 16, Abgang,..... 9:45 Morg. Ro. 15 und 16 laufen nicht Conntags D. 2. Demeans, Mgent.

8 40